

**BEBAUUNGSVORSCHRIFTEN**

- Rechtsgrundlagen**
  - §§ 1 und 2, 8 und 9 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) - BBauG -.
  - §§ 1 - 23 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) vom 26. Juni 1962 (BGBl. I S. 429) - BaunVO -.
  - §§ 1 bis 3 der VO über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S. 21).
  - § 1 der 2. Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des BBauG vom 27. Juni 1961 (Ges. Bl. S. 108).
  - §§ 3 Abs. 1, 7, 9, 16 und 111 Abs. 1, 2 der Landesbauordnung für Baden - Württemberg vom 6. April 1964 (Ges. Bl. S. 151) - LBO -.
- Ausnahmen**  
Ausnahmsweise können zugelassen werden :  
Betriebe des Beherbergungsgewerbes  
sonstige nicht störende Gewerbebetriebe  
Ställe für Kleintierhaltung als Zubehör zu Kleinsiedlungen  
und landwirtschaftliche Nebenwerbsstellen.
- Nebenanlagen**  
Nebenanlagen im Sinne des § 14 Abs. 1 BaunVO sind nur in folgendem Umfange zulässig :  
Schuppen und Schwimmbecken bis 20 m<sup>2</sup>.
- Maß der baulichen Nutzung**
  - Soweit die zulässige GFZ nicht im Plan festgesetzt ist, ergibt sie sich, aus der Vervielfachung von festgesetzter GRZ und Z, wobei aber die Werte nach § 17 BaunVO nicht überschritten werden dürfen.
  - Von der Zahl der Vollgeschosse ist eine Ausnahme gemäß § 17 Abs. 5 BaunVO unzulässig.
- Überbaubare Grundstücksfläche**
  - Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen sind Nebenanlagen, die nach 2 dieser Bebauungsvorschriften zulässig sind, nur im Bereich hinter der Baugrenze bis zur hinteren Grundstücksgrenze zulässig.
- Grenz - und Gebäudeabstand**
  - Summe der auf einem Grundstück einzuhaltenden seitlichen Grenzabstände mindestens 6,0 m.  
bei geringster Grenzabstand 3,0 m.  
untergehende Fenster - und Gebäudeabstände nach der LBO bleiben unberührt.
- Baugestaltung**
  - Mindestlänge des Gebäudelängsseite  
7.1.1 bei zweigeschossigen Gebäuden 11 m - 12 m

- Höhe der Gebäude vom höchsten Punkt des umgebenden Geländes bis zur höchsten Traufe höchstens : (aus enommen Garageneinfahrt).
- bei zweigeschossigen Gebäuden talseitig 7,00 m, bergseitig 3,50 m.
- Höhe der Oberkante des fertigen Erdgeschoßfußbodens :  
7.4.1 siehe Festsetzung im Plan für jedes Vorhaben bezogen auf Meereshöhe NN  
7.4.2 Fixpunkt : HM 846 am Bahnhof Hörden - Ottenau H = 159,282 m.ü. M
- D ä c h e r**  
7.5.1 Für die Dachdeckung ist dunkles nichtglänzendes Material zu verwenden.  
7.6 **K n i e s t ö c k e** sind nur zulässig :  
7.6.1 Beim ein- und zweigeschossigen Haus mit flachgeneigtem Satteldach bis höchstens 0,30 m.
- Nebengebäude und Garagen**
  - Die Nebengebäude müssen sich hinsichtlich Bauweise und Baugestaltung dem Hauptgebäude unterordnen und in guter baulicher Zuordnung zum Hauptgebäude stehen.
  - Nebengebäude (ausgenommen Garagen)
    - Geschoßzahl : I
    - Höchste Traufhöhe : 3 m
  - Garagen
    - Vorgeschriebene Dachform : Flachdach
    - Höchste Höhe in der Einfahrt (Außenmaß) : 2,50 m.
- Einfriedigungen**
  - Zulässig an öffentlichen Straßen und Plätzen :  
-Sockel bis 0,30 m Höhe mit Heckenhinterpflanzung  
-Holzläune (Lattenläune) mit Heckenhinterpflanzung  
-Drahtgeflecht in Rahmen aus Rohren oder Winkelseisen mit Heckenhinterpflanzung
  - Verwendung von Stacheldraht ist unzulässig :
  - Höhe der Einfriedigungen höchstens 1 m  
-Für die Höhe der Einfriedigungen gilt § 2 der Kreisbauordnung für den Landkreis Restatt vom 16.5.1966.
  - Aus Gründen der Verkehrssicherheit können an Straßeneinfriedigungen weitergehende Einschränkungen als in 9.1 bis 3 vorgesehen verlangt werden.

**Zeichenerklärung**

WA	Allgemeines Wohngebiet		
II	Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)		
0,4	Grundflächenzahl		
0,7	Geschoßflächenzahl	Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
0	offene Bauweise	Grundflächenzahl	Geschoßflächenzahl
	Baulinie		Bauweise
	Baugrenze		
BT	Bebauungstiefe		
Gehweg	Öffentliche Straßenfläche		
Fahrbahn			
Gehweg			
	Straßenbegrenzungslinie		
	Mit Leitungsrechten belastete Flächen		
---	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs		

**Gebäude:**

	bestehende Gebäude
	neue Gebäude
	Dachneigung 25 - 30°
Ga	Garagen

Bearbeitet:  
Ing. Büro M.+L. Bickel, 7523 Graben

Anlage Nr. 2 Fertigung: III

Aufstellung des Bebauungsplanes zum Antrag vom -2. Dez. 1968- gehörig nach § 2 Abs. 1 BBauG durch Beschluß des Gemeinderats vom ... 20. Nov. 1967 .....

Hörden, den ... -2. Dez. 1968 ... 19...  
Der Bürgermeister : *Heßgen*

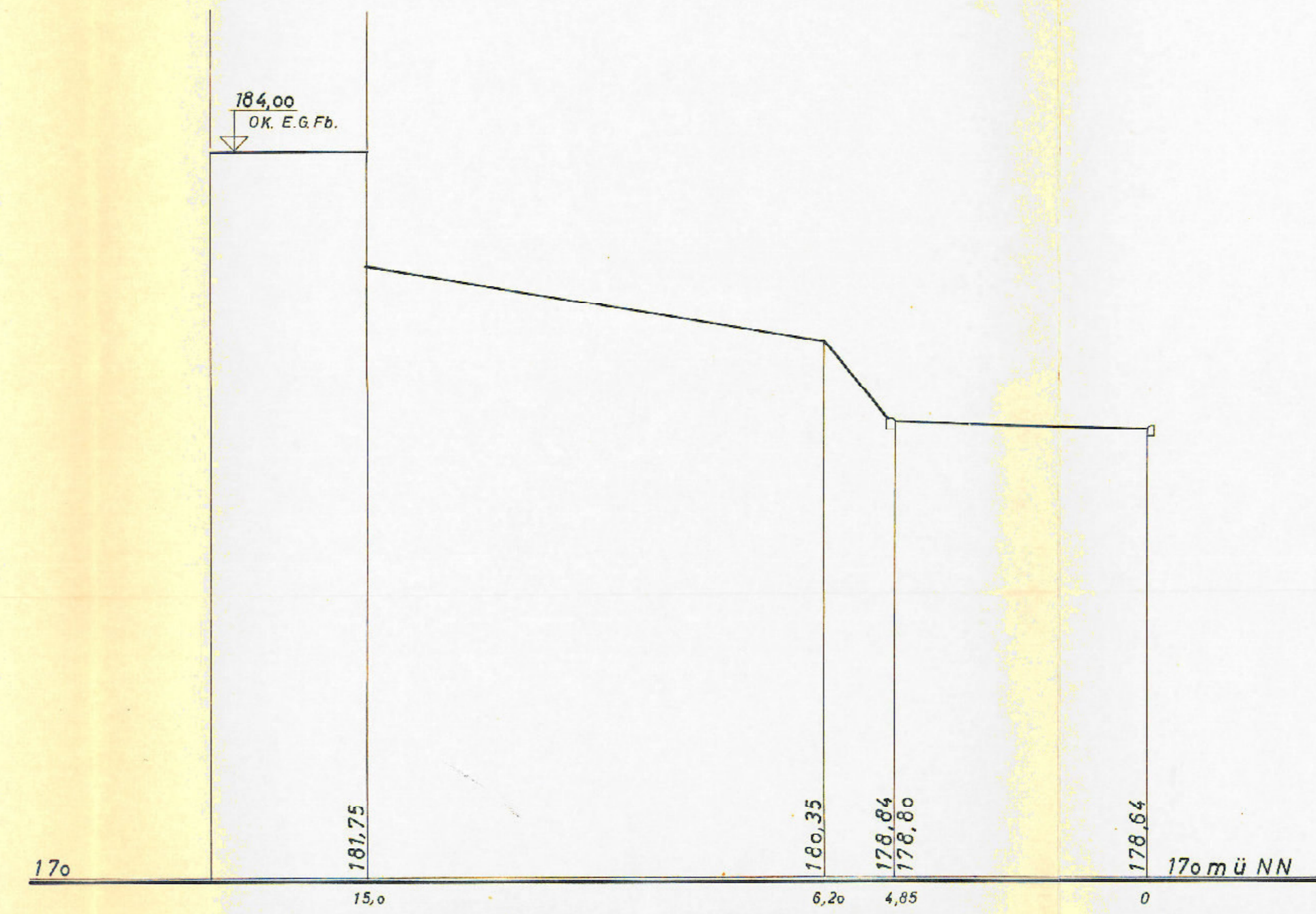
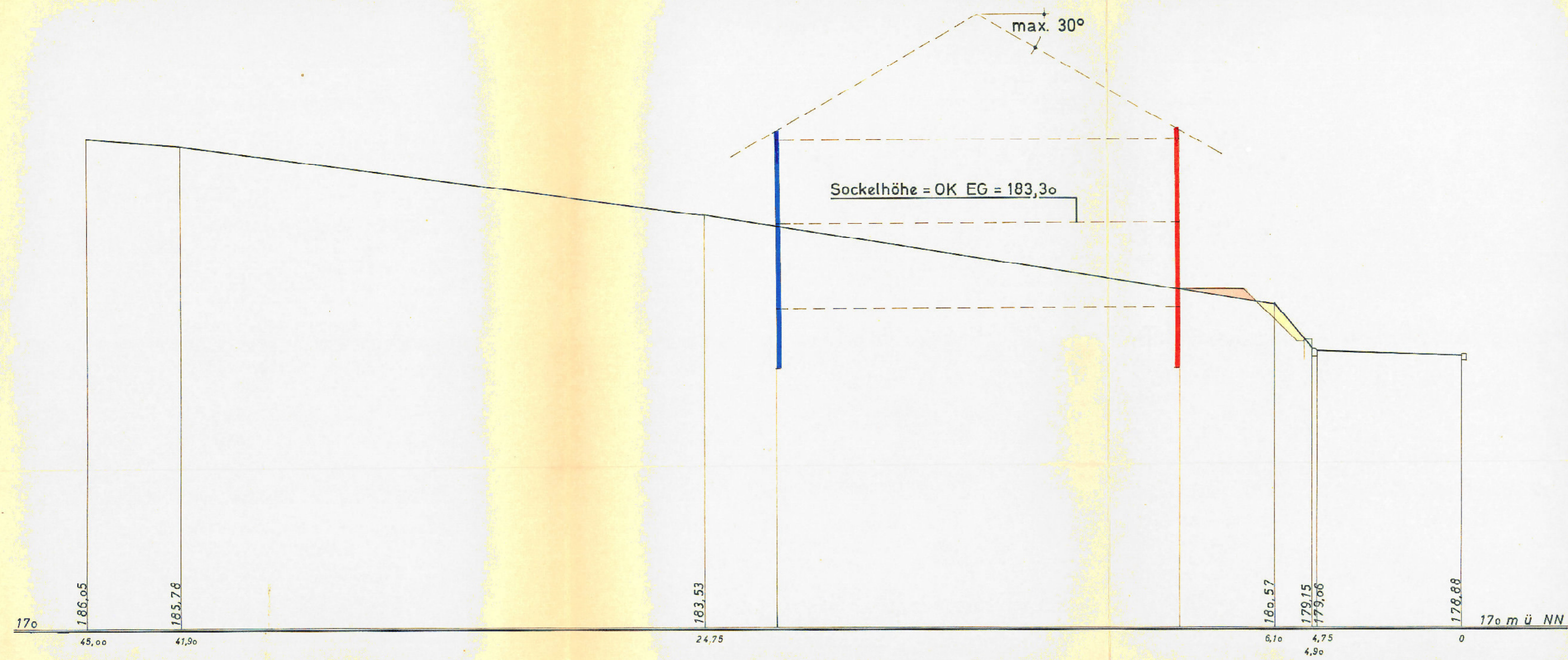
Öffentliche Auslegung nach § 2 Abs. 6 BBauG am ... 14. Juni 1968 ... durch ...  
Öffentliche Auslegung vom ... -2. Juli 1968 ... bis ... -2. Aug. 1968 ...

Hörden, den ... -2. Dez. 1968 ... 19...  
Der Bürgermeister : *Heßgen*

Beschluß als Satzung nach § 10 BBauG i.V.m. § 4 GO Hörden, den ... 17. Dez. 1968 ... 19...  
Der Bürgermeister : *Heßgen*

Genehmigung des Landratsamts - Regierungspräsidenten nach § 11 BBauG - i.V.m. § 2 Ziff. 1 der 2. DVO der Landesregierung Rastatt, den ... 27. Nov. 1969 ... 19...  
... *W. W. W.* ...  
(Unterschrift)

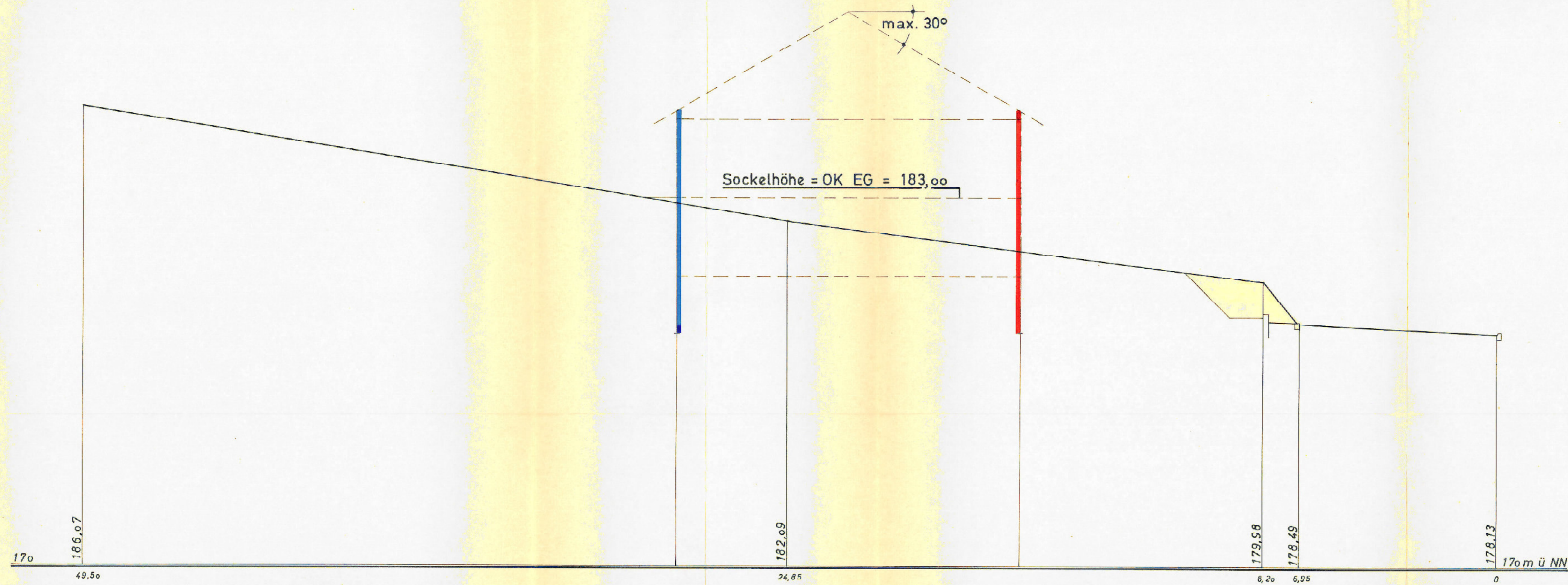
Inkrafttreten des Bebauungsplanes nach § 12 BBauG  
Öffentliche Bekanntmachung am ... 1969 ... durch ...  
Öffentliche Auslegung vom ... 1969 ... bis ...  
Hörden, den ... 2. Dez. 1969 ... 19...  
Der Bürgermeister : *Heßgen*



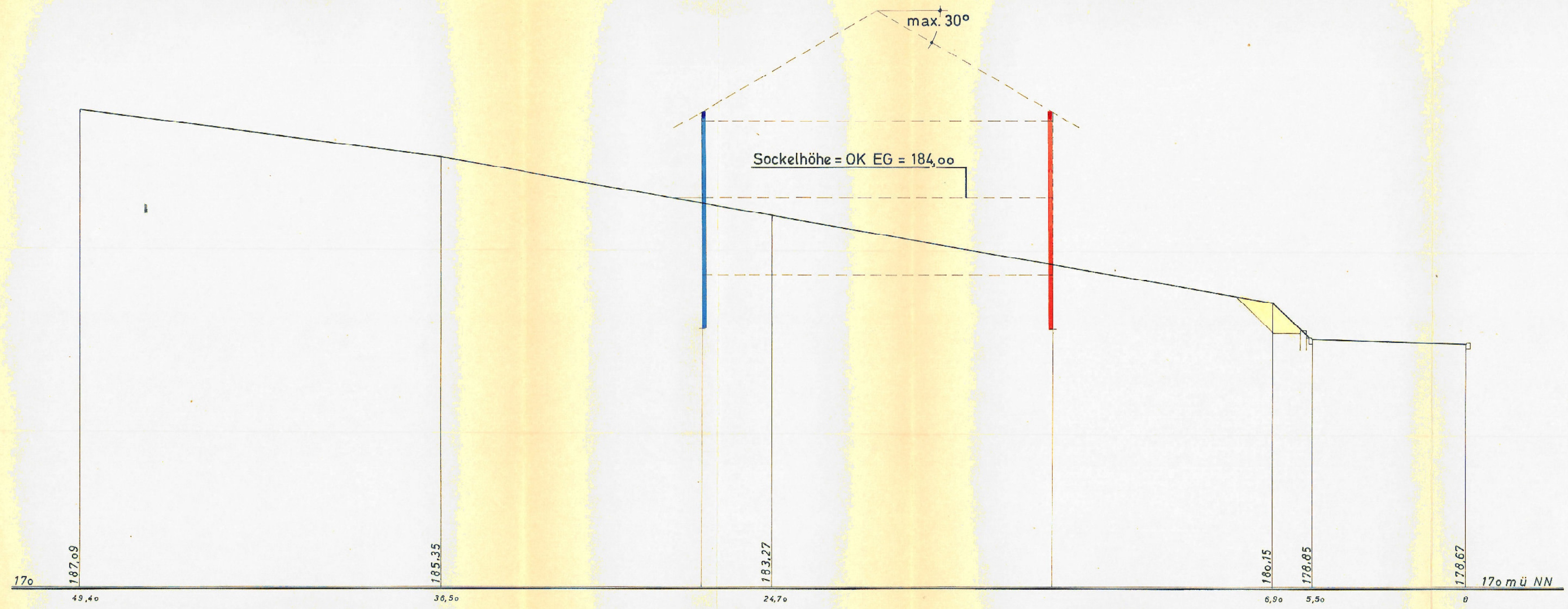
Ing. Martin und Lothar Bickel 7525 Groben, Bismarckstraße 28	
Objekt: Ortserweiterung HÖRDEN Bauungsplan für das Gewann Galgenberg Schnitt I+II	
Gezeichnet:	Graben, den 27. Mai 1968
Geprüft:	<i>Prügel</i>
Maßstab:	Hörden, den 2. Dez. 1968
Blatt Nr.:	Der Baugebiet



Anlage Nr. 38 Fertigung: V  
zum Antrag vom 2. Dez. 1968 gehörig



Ing. Martin und Lothar Bickel 7523 Greben, Bismarckstraße 38	
Objekt: Ortserweiterung HORDEN Bebauungsplan für das Gewann Galgenberg Schnitt III	
Gesollner:	Greben, den <u>27. Dez. 1968</u>
Geprüft:	<u>Bickel</u>
Maßstab:	<u>1:100</u>
Blatt Nr.:	Horden, den <u>2. Dez. 1968</u> Ortserweiterer: <u>Metzger</u>



Ing. Martin und Lothar Bickel 7523 Groben, Bismarckstraße 28	
Objekt: Ortserweiterung HÖRDEN Bebauungsplan für das Gewann Galgenberg Schnitt IV	
Gezeichnet:	Groben, den <u>27. Mai 1968</u>
Geprüf:	<u>Bickel</u>
Maßstab:	<u>Hörden</u> , den <u>- 2. Dez. 1968</u>
Blatt Nr.:	Der Bürgermeister: <u>Mutzew</u>